



POSTER



SHARE PIC



FLYER



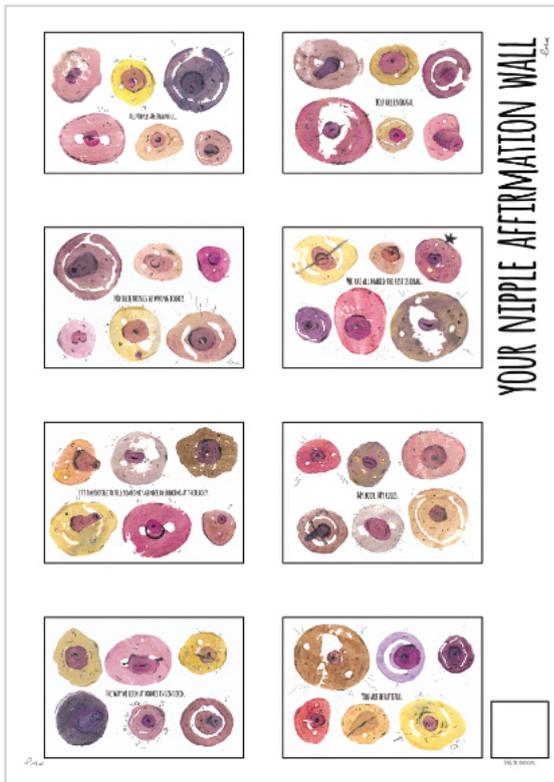
ILLUSTRATIONEN



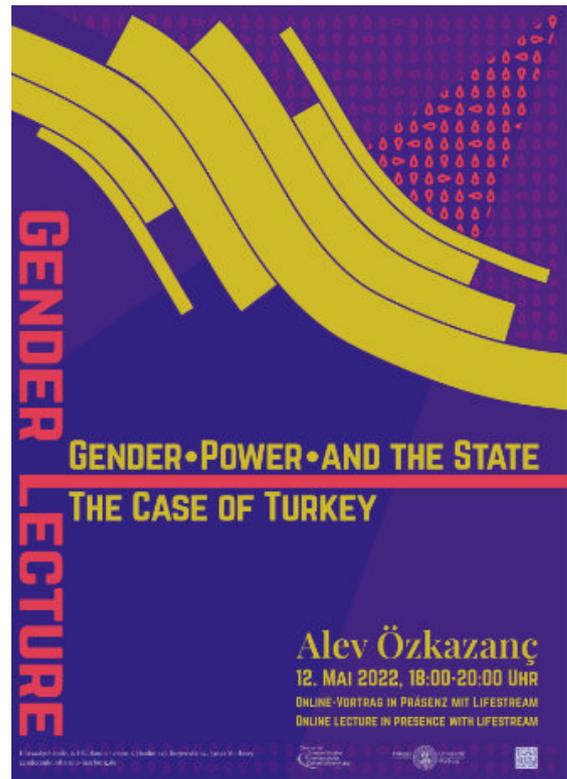
KUNSTPROJEKTE



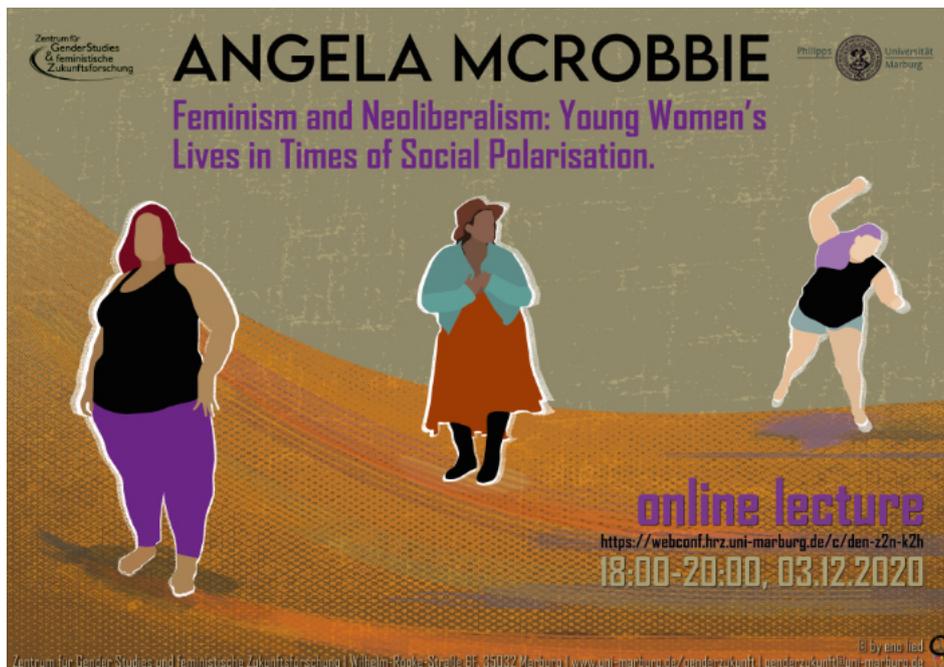
POSTER



Your Nipple Affirmation Wall, 2021
Kartoffeldruck und Grafikdesign (Affinity)
DINA2



Gender Power and the State. The Case of Turkey, 2022
Zentrum für Gender Studies & feministische Zukunftsforschung
Grafikdesign (Affinity)
DINA2



Angela McRobbie, 2020
Zentrum für Gender Studies & feministische Zukunftsforschung
Grafikdesign (Affinity)
DINA2



DONNERSTAGS 18.00-20.00 IN PRÄSENZ MIT LIFESTREAM

GESCHLECHT • MACHT • STAAT

21.04.2022

Jutta Hergenhan, Sigrid Ruby, Inken Schmidt-Voges und Hania Siebenpfeiffer

Roundtable Geschlecht • Macht • Staat

Vorstellung des gleichnamigen Forschungsnetzwerks an den Universitäten Marburg, Gießen, Münster und am Herder-Institut Marburg

28.04.2022

Inken Schmidt-Voges und Dorothee Beck (Marburg)

"Gewalt, Geschlecht, Legitimität: Violentia und Potestas im 16. und 21. Jahrhundert"

05.05.2022

Isabel Heinemann (Münster) und Annette Henninger (Marburg)

"Geschlechterordnungen und Ehe-reformen: Vergleich Deutschland-USA"

12.05.2022

Alev Özkazancı (Ankara, Turkey)

"Gender, Power, and the State: The Case of Turkey"

19.05.2022

Jutta Hergenhan (Gießen) und Carmen Birkle (Marburg)

"Präsidentinnen in französischen und U.S.-amerikanischen TV-Serien"

02.06.2022

Sigrid Ruby (Gießen) und Inken Schmidt-Voges (Marburg)

"Fürstliche Paare in der Frühen Neuzeit. Bildliche und politische Anordnungen"

09.06.2022

Angelique Leszczawski-Schwerk (Leipzig)

"Gleichheitsanspruch und Ungleichheit in Polen 1918-1939"

23.06.2022

Helga Krüger-Kirn (Marburg) und Isabel Heinemann (Münster)

"Psychoanalytische und zeithistorische Perspektiven auf Familie"

30.06.2022

Sabine Mecking und Martin Göllnitz (Marburg)

"Männlichkeit und Kameradschaft in (halb)staatlichen Organisationen"

07.07.2022

Bernhard Gotto (München)

"Toxische Männlichkeit und weibliche List im bayerischen Finanzministerium"

14.07.2022

Dorothee Beck und Stefanie Flender (Marburg)

Abschluss-Workshop mit Studierenden



SHAREPICS

Ein SharePic ist ein Format, das Inhalte in sozialen Medien verbreitet. Je nach Plattform, z.B. Facebook oder Instagram, werden verschiedene Maße verwendet.



Trans und nicht-binäre Elternschaft, 2021*
Vielfalt Leben- QueerWeg Verein für Thüringen e.V.
Grafikdesign (Affinity)
SharePic für Instagram. 1800x1800 px



Vernetzungstreffen, 2022
Bundesverband Trans*
Grafikdesign (Affinity)
SharePic für Instagram
1800x1800 px



commuNITy, 2021
Landesverband AndersARTIG
Grafikdesign (Affinity)
SharePic für Instagram
1800x1800 px



Orunch, 2021
Landesverband andersARTIG
Grafikdesign (Affinity)
SharePic für Instagram
1800x1800 px



SHAREPICS



Mach Mit!, 2021
Deutsch Aidshilfe
Grafikdesign (Affinity)
SharePic für facebook, 1920x1080 px



Mach Mit!, 2021
Deutsch Aidshilfe
Grafikdesign (Affinity)
SharePic für instagram
1800x1800 px



Dazugehöriger Flyer
Mach mit!, 2021
Deutsche Aidshilfe
Grafikdesign (Affinity)
DINA5



FLYER



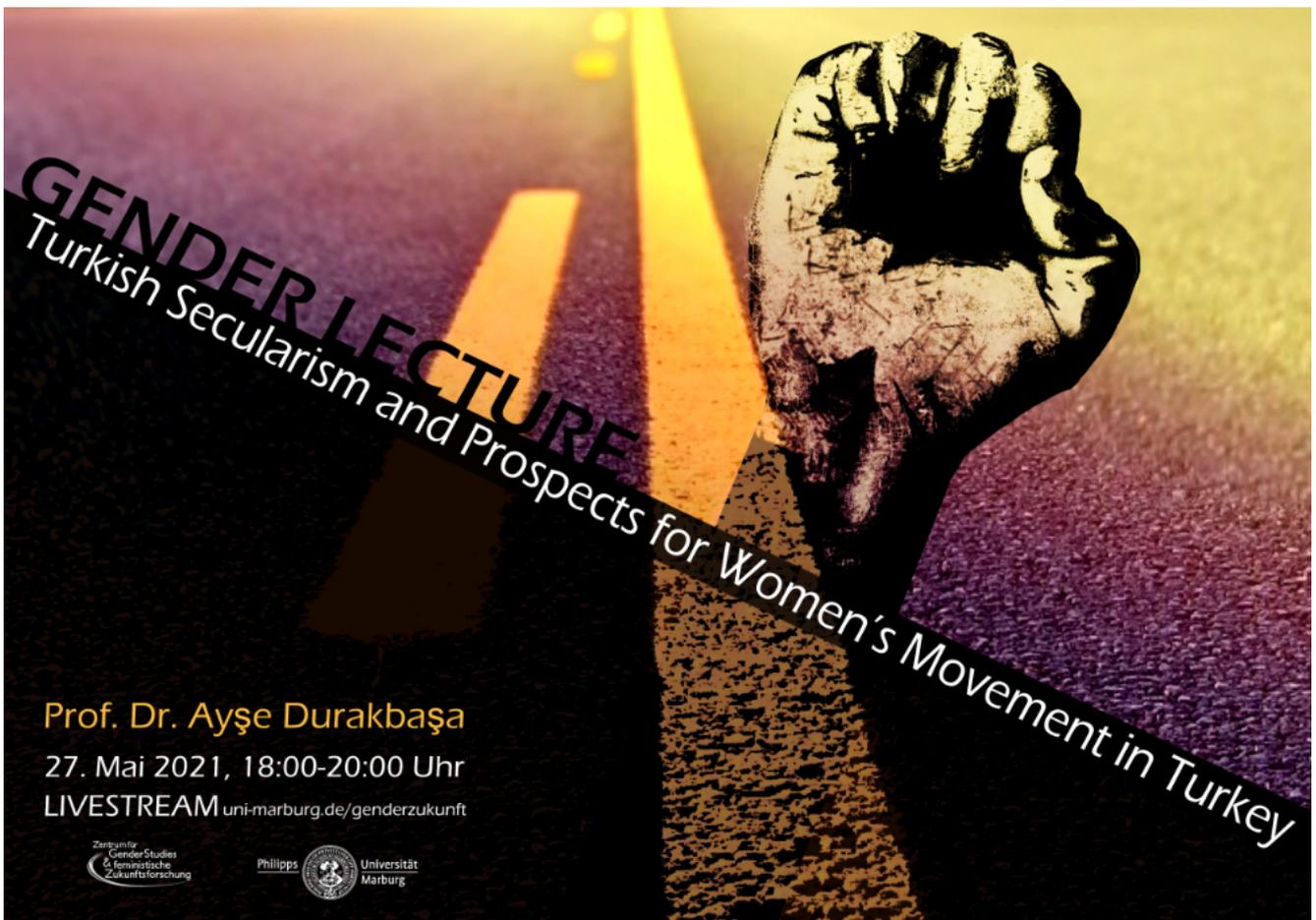
Geschlecht - Macht - Staat, 2022
 Zentrum für Gender Studies & feministische
 Zukunftsforschung
 Grafikdesign (Affinity)
 DIN A5



Mach mit!, 2021
 Deutsche Aidshilfe
 Grafikdesign (Affinity)
 DIN A5



FLYER

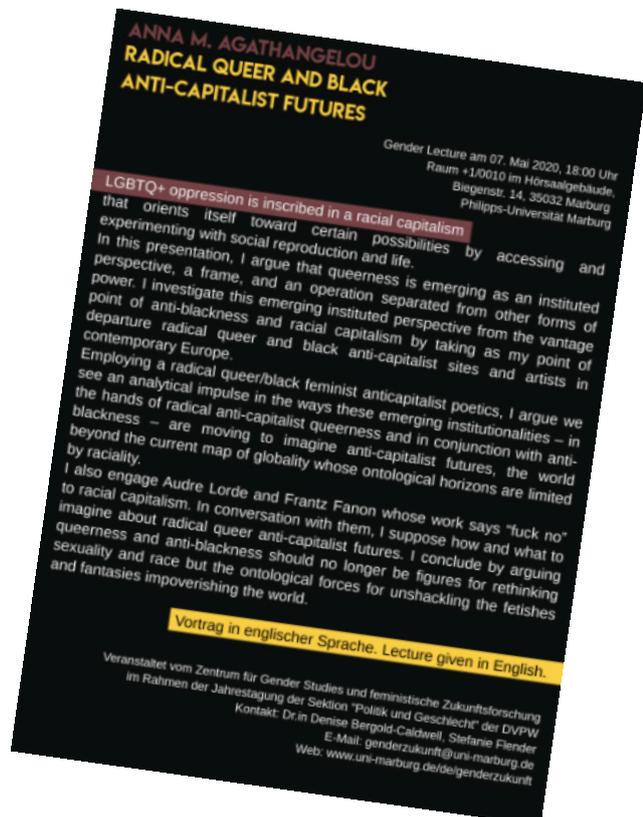


GENDER LECTURE
Turkish Secularism and Prospects for Women's Movement in Turkey

Prof. Dr. Ayşe Durakbaşa
27. Mai 2021, 18:00-20:00 Uhr
LIVESTREAM uni-marburg.de/genderzukunft

Zentrum für Gender Studies & feministische Zukunftsforschung
Philipps Universität Marburg

Gender Lecture, 2021
Zentrum für Gender Studies & feministische
Zukunftsforschung
Grafikdesign (Affinity)
DINA5



ANNA M. AGATHANGELOU
RADICAL QUEER AND BLACK
ANTI-CAPITALIST FUTURES

Gender Lecture am 07. Mai 2020, 18:00 Uhr
Raum +1.0010 im Hörsaalgebäude,
Biegenstr. 14, 35032 Marburg
Philipps-Universität Marburg

LGBTQ+ oppression is inscribed in a racial capitalism
that orients itself toward certain possibilities by accessing and
experimenting with social reproduction and life.
In this presentation, I argue that queerness is emerging as an instituted
perspective, a frame, and an operation separated from other forms of
power. I investigate this emerging instituted perspective from the vantage
point of anti-blackness and racial capitalism by taking as my point of
departure radical queer and black anti-capitalist sites and artists in
contemporary Europe.

Employing a radical queer/black feminist anticapitalist poetics, I argue we
see an analytical impulse in the ways these emerging institutionalities – in
the hands of radical anti-capitalist queerness and in conjunction with anti-
blackness – are moving to imagine anti-capitalist futures, the world
beyond the current map of globality whose ontological horizons are limited
by raciality.

I also engage Audre Lorde and Frantz Fanon whose work says “fuck no”
to racial capitalism. In conversation with them, I suppose how and what to
imagine about radical queer anti-capitalist futures. I conclude by arguing
queerness and anti-blackness should no longer be figures for rethinking
sexuality and race but the ontological forces for unshackling the fetishes
and fantasies impoverishing the world.

Vortrag in englischer Sprache. Lecture given in English.

Veranstaltet vom Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung
im Rahmen der Jahrestagung der Sektion “Politik und Geschlecht” der DVPW
Kontakt: Dr. in Denise Bergold-Caldwell, Stefanie Flander
E-Mail: genderzukunft@uni-marburg.de
Web: www.uni-marburg.de/de/genderzukunft



ILLUSTRATIONEN



Klo-Glücksbrunnen, 2021
für eine Kurzgeschichte von Marie Strobel
noch unveröffentlicht
Aquarell
24x32cm



Brezelketten, 2021
Für eine Kurzgeschichte von Marie Strobel
veröffentlicht in der Brav_a 2021
Grafikdesign (Affinity)
DINAS





AUFTRAGSARBEITEN



Bauminsel, 2020
Auftrag für Moritz Gormsen
Acryl auf Leinwand
100x60cm



Meer, 2021
Auftrag für Conny Richter
Aquarell
100x70cm



KUNSTPROJEKTE



Resistance, 2022

Aus der Reihe: *book inspired paintings*
Malen und Kratztechnik (Linolwerkzeug)
Acryl und Lack auf Holz
100x50cm



no such things as wrong bodies, 2021

Aus der Reihe: *body project*
Acryl auf Papier
Druck und Grafikdesign
Original: 210x105cm
Sticker: 10x7,5cm



unsere zukunft ist queer_feministisch, 2021

Aus der Reihe: *queer_feminist future rocks*
Veröffentlicht als Cover der Queer*Welten 8
Juni 2022 über den Amrun Verlag (DINA4)
Acryl und Aquarell auf Papier
Malen, Druck und Collage
Original: 40x40cm | Postkarte: 15x15cm



KUNSTPROJEKTE



Kapuzenwalsänger, 2022
Grafikdesign (Affinity)
DINA4

Kapuzenwalsänger*in
Setophaga ruticilla

Kleine Vögel

Verwandte	119 (Waldsänger*innen)
Lebensgemeinschaft	1
Nachkommen	5
Höchstalter	9
Größe (cm)	13
Gewicht (kg)	0,012
Gefährdung	5 (ungefährdet)

Diese Vögel leben und lieben sich nicht, wie ihr Geschlecht es vorschreibt. Kapuzenwalsänger*innen leben gerne für sich, nur um Nachkommen zu haben, tun sie sich mit anderen zusammen.

Vikunja
Vicugna vicugna

Groß und flauschig

Verwandte	6 (Kamele)
Lebensgemeinschaft	20
Nachkommen	1
Höchstalter	20
Größe (cm)	100
Gewicht (kg)	60
Gefährdung	5 (ungefährdet)

Manche Vikunjas leben und lieben sich, andere Vikunjas, die das gleiche Geschlecht haben. Vikunja Kinder haben in ihren Herden mehrere Bezugspersonen.

Weißnacktenkolibri
Florisuga mellivora

Kleine Vögel

Verwandte	368 (Kolibri)
Lebensgemeinschaft	1
Nachkommen	1
Höchstalter	unbekannt
Größe (cm)	12
Gewicht (kg)	0,009
Gefährdung	5 (ungefährdet)

Es ist nicht so leicht Kolibris aneinander zu halten. Das hant-leuchtende Federkleid, in das sich die Männchen kleiden, tragen auch viele Weibchen.

Eisbär*in
Ursus maritimus

Groß und flauschig

Verwandte	8 (Größbär*innen)
Lebensgemeinschaft	1
Nachkommen	4
Höchstalter	43
Größe (cm)	280
Gewicht (kg)	1000
Gefährdung	3 (gefährdet)

Auch bei Eisbär*innen gibt es mehr als zwei Geschlechter. Manche Eisbär*innen mit penis-ähnlichen Organen können Babys gebären.

Queere Tiere Quartett, 2022
Illustrationen: Eno Liedtke, Theresa Igel, Lena Reincke, Katharina Nagy | Layout: Eno Liedtke
Veröffentlichung im Kinderstarkmagazin 4/2022
Verkauf durch Crowdfunding 2023
Grafikdesign (Affinity)



Ich gestalte Räume und Bilder für Vernetzung, Bildung und Zugängen zu Teilhabe und Ressourcen. Einerseits gebe ich selbst Input über Vorträge, Workshops und Grafiken. Auf der anderen Seite schaffe ich über Grafikdesign Zugänge zu Räumen. So lade ich zum Perspektivwechsel, Austausch und Nachdenken ein.

Im Design nutze ich gerne verschiedene Strategien von künstlerischen und illustrativen über minimalistische bis hin zu experimentellen Umsetzungen. Meine Schwerpunkte sind: Plakate, Flyer, und SharePics sowie Kunstprojekte und Illustrationen.

KONTAKT



Eno Robin Liedtke



Gutenbergstr. 33, 14467 Potsdam



01577 9212110



mail@eno-lied.de



www.eno-lied.de



@eno_lied